



Fachtagung des Ungarischen Deutschlehrerverbandes

20. April 2024



Thema:

Aufgabenorientierung im Fremdsprachenunterricht

Abstracts der Plenarvorträge und der Workshops

Die Fachtagung des Ungarischen Deutschlehrerverbandes wird durch die Fakultät der Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Pécs tatkräftig gefördert.



Programm

- 10.30-11.30 Registration. Anmeldung. Verlags- und Institutspräsentationen
- 11.30-11.50 Begrüßung, Eröffnung, Grußworte der deutschsprachigen Länder
(1. Stock, Konferenzsaal)
- 11.50-12.30 **Plenarvortrag 1:** *Wie lässt sich der Fremdsprachenunterricht im 21. Jahrhundert planen? Überlegungen zum aufgabenorientierten Lernen im DaF-Unterricht*
Erzsébet Pintye-Lukács (Universität Debrecen)
- 12.30-13.10 **Plenarvortrag 2:** *Die Zukunft des DaF-Unterrichts hat begonnen: ChatGPT als interaktiver Lernpartner bei der Förderung des schriftlichen Ausdrucks*
Krisztina Kemény-Gombkötő (Universität Pécs)
- 13.10-14.10 **Mittagspause mit Messestand** (2. Stock)
- 14.15-15.15 **Workshops A**
- Workshop 1** (1. Stock, Konferenzsaal): *Wortschatztraining zur Ausführung von kommunikativen Aufgaben*
Erzsébet Pintye-Lukács (Universität Debrecen)
- Workshop 2** (1. Stock, Ratssaal): *Aufgabenorientierung im DaFnE-Unterricht*
Tímea Berényi-Nagy und Krisztina Molnár (Universität Pécs)
- Workshop 3** (Erdgeschoss, kleiner Saal): *So gelingt's! Kreative Anregungen des Goethe-Instituts für einen motivierenden Deutschunterricht*
Sándor Jaszenovics (Babits Mihály Gymnasium der Universität Pécs/Goethe-Institut Budapest)
- 15:15-15:30 **Kaffeepause** (2. Stock)
- 15:30-16:30 **Workshops B**
- Workshop 4** (1. Stock, Konferenzsaal): *Effektives ChatGPT-Prompting für verschiedene Schreibaufgaben in der Praxis*
Krisztina Kemény-Gombkötő (Universität Pécs)
- Workshop 5** (1. Stock, Ratssaal): *Rhythmus, Reime und Realitäten: Aufgabenorientierter Unterricht mit deutschen Hiphop-Texten*
Claudia Ulbrich (DAAD-Lektorin, Universität Pécs)

Plenarvorträge

Wie lässt sich der Fremdsprachenunterricht im 21. Jahrhundert planen? Überlegungen zum aufgabenorientierten Lernen im DaF-Unterricht

Erzsébet Pintye-Lukács (Universität Debrecen)

pintye.erksebet@arts.unideb.hu

Im Vortrag geht es vor allem um die Planung des aufgabenorientierten Fremdsprachenunterrichts. Im ersten Teil werden die wichtigsten Zielsetzungen des modernen Fremdsprachenunterrichts diskutiert. Im zweiten Teil des Vortrags werden die Merkmale und Funktionen von Übungen und Aufgaben in den Vordergrund gestellt. Nach der Darstellung der wesentlichen Unterschiede zwischen Übungen und Aufgaben wird der Schwerpunkt auf die Planung des aufgabenorientierten Fremdsprachenunterrichts gelegt. Schließlich werden die Prinzipien des aufgabenorientierten Unterrichts anhand einiger Beispiele aus der Unterrichtspraxis erörtert.

Die Zukunft des DaF-Unterrichts hat begonnen: ChatGPT als interaktiver Lernpartner bei der Förderung des schriftlichen Ausdrucks

Krisztina Kemény-Gombkötő (Universität Pécs)

kemeny.krisztina@pte.hu

Das Ziel des Vortrags besteht darin, Zusammenhänge zwischen der Förderung der schriftlichen Kommunikation und dem Einsatz von KI-Anwendungen im DaF-Unterricht aufzuzeigen.

Früher wurde die Schreibfertigkeit durch den Einsatz von Medien gefördert, indem unbekannte Wörter im gedruckten Wörterbuch nachgeschlagen und ein Aufsatz handschriftlich verfasst wurde. Digitale Wörterbücher und Textverarbeitungsprogramme erleichtern die Arbeit mit Wörtern und unterstützen den Schreibprozess. Seit 2022 steht auch der Schreibassistent ChatGPT zur Verfügung, der als internetbasiertes Sprachmodell genutzt werden kann.

ChatGPT kann unter anderem bei der Planung und Durchführung des Unterrichts behilflich sein und lässt sich somit in die Reihe der Tools einordnen. Vor dem Einsatz im Unterricht stellt sich die Frage, ob ChatGPT im Vergleich zu anderen digitalen Werkzeugen einen Mehrwert bietet.

Aus meiner Sicht bietet ChatGPT einen Mehrwert, da es in der Lage ist, simultan den Schreibprozess jeder Schülerin und jedes Schülers in der Klasse durch Ratschläge zu unterstützen, was für die Lehrkraft eine Entlastung bedeuten kann.

Um die Leistungsfähigkeit von ChatGPT bei der Förderung des schriftlichen Ausdrucks im DaF-Unterricht zu testen, wurde einer Schülerin der 8. Klasse die Aufgabe gegeben, mit Hilfe von vorher erstellten Prompts eine schriftliche Ausgabe der DSD I Prüfung (Deutsches Sprachdiplom, Niveaustufe A2/B1) zu lösen.

Im zweiten Teil des Vortrags werden die Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisse des Praxistests vorgestellt

Workshops

Workshop 1 – Erzsébet Pintye-Lukács (Universität Debrecen)

pintye.erszebet@arts.unideb.hu

Wortschatztraining zur Ausführung von kommunikativen Aufgaben

Der Workshop setzt sich zum Ziel, den Schwerpunkt auf die Förderung der lexikalischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht zu legen. Damit Lernende erfolgreiche sprachliche Handlungen durchführen können, ist der Gebrauch von vorgefertigten Strukturen besonders wichtig. Aus diesem Grund wird im Workshop großer Wert auf die Arbeit mit Kollokationen im Fremdsprachenunterricht gelegt. Dabei wird auf die einzelnen Phasen der Kollokationsvermittlung eingegangen. Die Beispiele aus der Unterrichtspraxis zeigen, wie lexikalisches Wissen zur erfolgreichen Ausführung von kommunikativen Aufgaben beitragen kann und wie, mit welchen Methoden es trainiert werden kann.

Workshop 2 – Tímea Berényi-Nagy und Krisztina Molnár (Universität Pécs)

berenyi-nagy.timea@pte.hu ; molnar.krisztina@pte.hu

Aufgabenorientierung im DaFnE-Unterricht

Deutschlehrende müssen sich mit der Realität auseinandersetzen, dass immer mehr Schüler*innen Deutsch erst als zweite Fremdsprache nach Englisch (DaFnE) wählen. Diese Konstellation bringt viele Herausforderungen, aber auch viele Chancen mit sich. Gleichzeitig weist der GER 2020 Kompetenzen zentrale Rollen zu, die in engem Zusammenhang mit der Mehrsprachigkeit der Lernenden stehen, die sich im DaFnE-Unterricht entfaltet.

Aus diesen Gründen setzt sich der Workshop zum Ziel, Lehrende mit den Potenzialen des DaFnE-Unterrichts vertraut(er) zu machen, wobei die Perspektive der Lernenden vorgestellt wird. Dementsprechend werden die Zusammenhänge zwischen den Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik (die dem DaFnE-Unterricht zugrunde liegen) und der Aufgabenorientierung erläutert, wobei auch die Implementierung des GER 2020 im Kontext des DaFnE-Unterrichts anhand konkreter Beispiele reflektiert wird.

Workshop 3 – Sándor Jaszenovics (Babits Mihály Gymnasium der Universität Pécs / Goethe-Institut Budapest)

jaszenovics.sandor@pte.hu

So gelingt's! Kreative Anregungen des Goethe-Instituts für einen motivierenden Deutschunterricht

Mit praxiserprobten Unterrichtsszenarien und kreativen Aufgaben laden wir zum Stöbern und Entdecken ein: Deutschstunde, das Portal für DaF-Lehrkräfte bietet übersichtlich strukturierte und sofort einsetzbare, motivierende Impulse für einen zeitgemäßen Deutschunterricht. In diesem Workshop erkunden wir ausgehend von konkreten Beispielen diese vielfältige Plattform des Goethe-Instituts und bieten den Teilnehmern digitale Inspirationen wobei die künstliche Intelligenz, Feedbacktools und eine interaktive Pinnwand aktiv eingesetzt werden.

Workshop 4 – Krisztina Kemény-Gombkötő (Universität Pécs)

kemeny.krisztina@pte.hu

Effektives ChatGPT-Prompting für verschiedene Schreibaufgaben in der Praxis

Im Workshop wird vorgestellt, wie Schüler*innen durch die Anwendung von ChatGPT und DeepL Write dabei unterstützt werden können, ihren schriftlichen Ausdruck eigenständig zu verbessern.

Im ersten Teil des Workshops werden die Teilnehmer*innen mithilfe gezielter Aufgaben dazu angeregt, selbstständig zu erkunden, wie der Schreibprozess von Lernenden im DaF-Unterricht durch die Ratschläge von ChatGPT effektiv unterstützt werden kann. Im zweiten Teil des Workshops werden die Teilnehmer*innen ihre Erkenntnisse in die Praxis umsetzen, indem sie Mega-Prompts und Prompts für unterschiedliche Aufgabentypen der schriftlichen Kommunikation erstellen und diese erproben.

Workshop 5 – Claudia Ulbrich (DAAD-Lektorin, Universität Pécs)

ulbrich.claudia@pte.hu

Rhythmus, Reime und Realitäten:

Aufgabenorientierter Unterricht mit deutschen Hip-Hop-Texten

Der Workshop "Rhythmus, Reime, Realitäten" bietet Lehrkräften einen praxisorientierten Einblick in die Welt des deutschsprachigen Hip-Hops. Durch interaktive Übungen und Diskussionen erkunden wir die historische Entwicklung des Deutschraps und dessen Bedeutung im pädagogischen Kontext. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie deutschsprachige Hip-Hop-Texte im unterrichtlichen Kontext genutzt werden können, insbesondere mit Fokus auf Deutschraperinnen und ihren einzigartigen Perspektiven.